

Niederschrift

**über die 4. Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses
am Dienstag, 10.02.2015, 18:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Behnen, Andreas	bis TOP 12 ö. T.
Beiers, Anja	
Brandt, Martha	Vertretung für Frau Sigrid Gabriel, bis TOP 16 ö. T.
Breuer, Mathilde	Vertretung für Herrn Bernhard Everwin
D'Alò, Michele	
Dilling, Karin	
Eisel, Peter	Vertretung für Herrn Willy Ludwig ab TOP 11 ö. T.
Große Hokamp, Andre	Vertretung für Frau Viktoria Füssel
Günther, Michel	bis TOP 17 ö. T.
Hermanns, Hubertus	Vertretung für Frau Anne Korthorst
Höggemann, Ulrich	Vertretung für Herrn Willy Ludwig bis TOP 11 ö. T.
Krieger, Claudia	
Läkamp, Karin	
Lamour, Martina	bis TOP 16 ö. T.
Leifker, Kai	bis TOP 17 ö. T.
Löckener, August	
Möllenbeck, Elmar	Vertretung für Frau Claudia Niedermeier ab TOP 5 ö. T.
Rottmann, Hermann	bis TOP 12 ö. T.
Salimi-Teherani, Lena	bis TOP 17 ö. T.
Schepers, Andreas	
Spiekermann-Coppenrath, Heinz	bis TOP 14 ö. T.
Steinkat, Susanne	
Zumhasch, Heinz-Josef	

von der Verwaltung

Annen, Wolfgang Roggenland, Barbara Stegemann, Hubertus Welp, Monika Witt, Hans-Heinrich
--

Gäste

Hermann Schapmann, Architekt Lotta Haverkamp, Schülerin Hannah Engels, Schülerin Vera Jürgens, Schülerin

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Everwin, Bernhard Füssel, Viktoria Gabriel, Sigrid Korthorst, Anne Ludwig, Willy Mombauer, Michael Niedermeier, Claudia Plaß, Maximilian

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:10 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Schepers eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. **Bestimmung des Schriftführers**

Frau Welp wird zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt.

3. **Feststellung der Befangenheit**

Befangenheit wird nicht festgestellt.

4. **Einwohnerfragestunde**

Frau Lamour fragt, ob im Bereich der Schulen sowie der OGS, wie in der Presse verbreitet, tatsächlich weitere 15.000 € im Jahr 2015 eingespart werden sollen.

Herr Schepers teilt mit, dass in TOP 12 über dieses Thema beraten wird.

5. **Bericht des Bürgermeisters**

1. Sportabzeichen 2014

Mit einem wiederholt beispiellosen Ergebnis wurden im Jahr 2014 über 1400 Sportabzeichen abgelegt.

Herr Zumhasch dankt Frau Brandt für ihr jahrelanges Engagement im Bereich Sportabzeichen.

2. Anmeldungen zur Josef-Annegarn-Schule

Die Anmeldungen der künftigen Fünftklässler an der Josef- Annegarn-Schule erfolgen am Donnerstag, 19. Februar 2015, und Freitag, 20. Februar 2015.

3. Anmeldungen für die Offene Ganztagsgrundschulen

Die Anmeldungen zur Offenen Ganztagsgrundschule für das Schuljahr 2015/2016 finden in der Zeit vom 2. bis 6. März 2015 statt. Die Verwaltung hat gemeinsam mit den Trägern der außerunterrichtlichen Angebote, der PariSozial, gemeinnützige Gesellschaft für paritätische Sozialdienste mbH im Kreis Warendorf, bzw. dem Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf eine Broschüre

erstellt, die Informationen und Hinweise zu den Inhalten, Schwerpunkten, Organisation, Kosten sowie Teilnahmebedingungen gibt. Die Broschüre wird in den nächsten Tagen an die Erziehungsberechtigten der Grundschul Kinder verteilt.

4. Netzwerk Jugendarbeit Ostbevern

Am Donnerstag, 5. Februar 2015, hat im Jugendcafé die Auftaktveranstaltung zum Projekt „Netzwerk Jugendarbeit Ostbevern“ stattgefunden. Rd. 40 Vertreter von Vereinen, den OGS-Einrichtungen und den Schulen haben daran teilgenommen.

Ziel des Projekts ist die Schaffung eines Netzwerkes der verschiedenen Träger von Jugendarbeit in der Gemeinde Ostbevern, um das Gesamtangebot für Jugendliche transparenter zu machen und zu erweitern bzw. Synergien zu nutzen. Kooperationen mit den Schulen und den OGS-Einrichtungen werden ausdrücklich begrüßt.

Projektträger sind das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf und das Kinder- und Jugendwerk Ostbevern. Gefördert wird das Projekt aus dem Kinder- und Jugendförderplan des Landes Nordrhein-Westfalen und des Kreises Warendorf. Für die Projektkoordination konnte Hendrik Stratmann gewonnen werden.

Im Rahmen der Auftaktveranstaltung ging es zunächst erst einmal um ein gegenseitiges Kennenlernen, um Informationen zum Projekt und um die Ermittlung von Bedarfen und Wünschen.

5. Netzwerk „Frühe Hilfen und Schutz“

Das Netzwerk „Frühe Hilfen und Schutz“ trifft sich am Mittwoch, 4. März 2015 um 18.00 Uhr im Boxlernstall. Im Mittelpunkt des Treffens werden neben Informationen zu Möglichkeiten der Mobbingintervention in Schulen auch die Besichtigung der Räumlichkeiten „Boxlernstall“, „Fairteiler“ und „Kinder- und Jugendwerk“ stehen.

6. Unterbringung von Asylbegehrenden

Ende dieser Woche werden sich insgesamt 70 Personen in Ostbevern aufhalten, die von der Gemeinde Ostbevern unterzubringen sind. Die Unterbringung erfolgt im Wesentlichen in der Unterkunft an der Wischhausstraße (zurzeit 40 Personen) und in inzwischen sieben angemieteten Wohnungen (zurzeit 23 Personen).

Da mit weiteren Zuweisungen zu rechnen ist, ist die Verwaltung weiterhin auf der Suche nach Mietwohnungen.

6. Berichte aus den Gremien

Herr Annen berichtet von der Mitgliederversammlung des Kinder- und Jugendwerks Ostbevern am 02.02.2015. Die Mitglieder haben beschlossen, im Teilbereich des Kinder- und Jugendcafes Einsparungen in Höhe von 5.000 € vorzunehmen. Herr Uthmann wird versuchen, einen Teil des Fehlbetrages durch Sponsoren, u. a. für die Durchführung der Spielstadt, auszugleichen.

Herr Stegemann berichtet von der Sitzung des Vorstandes der Musikschule Beckum-Warendorf e. V. am 23.01.2015. Themen war u. a. das Programm "JeKits - jedem Kind Instrumentalspiel, Tanz, Singen". Das bisher lediglich das Ruhrgebiet umfassende Programm Jeki soll nunmehr landesweit an rd. 1.000 Grundschulen angeboten werden. Inhaltlich erfährt das Programm eine Erweiterung durch die neuen Schwerpunkte Singen, Tanzen und Instrumente. Die gemeindlichen Grundschulen haben sich entschieden, zunächst an dem Programm nicht teilzunehmen. Weiteres Thema war die von der Stadt Oelde im Dezember 2014 mitgeteilte vorsorgliche Kündigung der Mitgliedschaft zum 31.12.2015. Obwohl der Rat der Stadt Oelde die Kündigung im Rahmen der Haushaltsplanberatungen nicht beschlossen hat, hat sich der Rat dafür ausgesprochen, dass der Mitgliedsbeitrag künftig um rd. 10 % reduziert wird. Die künftige Finanzierung der Musikschule wird Thema eine Sondersitzung des Vorstandes im März 2015 sein.

**7. Projekt "Beweg was! Schülerinnen und Schüler in der Kommunalpolitik"
Vorlagen: 2015/029 und 2015/029/1**

Nach dem einstimmigen Beschluss bezüglich des Rederechts für Nichtmitglieder im Ausschuss stellen *Lotta Haverkamp* und *Hannah Engels* für die CDU-Projektgruppe gemeinsam mit Jugendlichen ihren Projektantrag anhand von Fotos vor (Anlage 1).

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten für ein Multifunktionssportfeld in Größe eines Minisoccerfeldes mit Tartanbelag/Kunstrasen o. ä., Bande, und Kleintoren einschl. Basketballkörben zu ermitteln.
2. Zeitgleich ist die Inanspruchnahme von Fördermöglichkeiten zu prüfen und mögliche Sponsoren anzusprechen, ggf. auch als Werbepartner (z. B. an den Banden des Minisoccerfeldes).
3. Wenn die LEADER-Bewerbung erfolgreich ist, schlagen wir vor, das Projekt als Einzelprojekt oder als Teil eines Mehrgenerationen-Spielparcours einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Anschließend stellt *Vera Jürgens* einen Projektantrag, der gemeinsam mit der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erarbeitet wurde, vor. Die Projektgruppe möchte mit Kindern Spielplätze neu- oder umgestalten. Dazu erarbeiten die Jugendlichen zurzeit einen Fragenkatalog, der sich an die Zielgruppe (z. B. Grundschul Kinder) richten soll.

Die Ausschussmitglieder nehmen das Projekt zur Kenntnis.

8. Bürger- und Fraktionsanträge

8.1. Zielvereinbarung mit den ortsansässigen Supermärkten zur Bereitstellung von rollstuhlgerechten Einkaufswagen - Antrag der SPD-Fraktion Vorlage: 2015/023

Frau Steinkat erläutert den Antrag der SPD-Fraktion.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird über folgenden Antrag abgestimmt:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, mit den ortsansässigen Supermärkten über die Anschaffung eines rollstuhlgerechten Einkaufswagens je Markt zu sprechen. Auf die Unterzeichnung einer Zielvereinbarung soll verzichtet werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Damit ist dieser Antrag angenommen.

9. Richtlinien der Gemeinde Ostbevern über die Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Verbände und Institutionen im sozialen Bereich - Änderung Vorlage: 2015/024

Nach Erläuterung durch *Herrn Stegemann* und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

Der Zuschuss für besondere Projekte in Höhe von 500 € gem. Ziffer 4 der Richtlinien der Gemeinde Ostbevern über die Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Verbände und Institutionen im sozialen Bereich vom 01.01.2005 wird rückwirkend zum 01.01.2015 ersatzlos gestrichen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

	Gesamt	CDU	SPD	B90/G.	FDP
Ja	11	6	3		2
Nein	2			2	
Enthaltung					

**10. Richtlinien der Gemeinde Ostbevern über die Gewährung von Zuschüssen zu Jugendferienerholungsmaßnahmen
- Aufhebung
Vorlage: 2015/026**

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen durch *Frau Roggenland* wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

Die Richtlinien der Gemeinde Ostbevern über die Gewährung von Zuschüssen zu Jugendferienerholungsmaßnahmen vom 01.01.2002 werden rückwirkend zum 01.01.2015 aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

	Gesamt	CDU	SPD	B90/G.	FDP
Ja	10	6		2	2
Nein	3		3		
Enthaltung					

**11. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der Offenen Ganztagsgrundschule sowie "Acht-bis-Eins-Betreuung" in der Gemeinde Ostbevern
Vorlage: 2015/022**

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen stellt *Frau Dilling* den Antrag, den Elternbeitrag bei den Einkommensstufen 1, 2 und 3 bei dem ursprünglichen Beitrag zu belassen, den Elternbeitrag in Stufe 4 von 90 € auf 100 €, in Stufe 5 von 120 € auf 135 € und in Stufe 6 von 150 € auf 170 € zu erhöhen.

Über diesen Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen

	Gesamt	CDU	SPD	B90/G.	FDP
Ja	5		3	2	
Nein	8	6			2
Enthaltung					

Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

Anschließend wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

Die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der Offenen Ganztagsgrundschule sowie „Acht-bis-Eins-Betreuung“ in der Gemeinde Ostbevern wird in der beigefügten Fassung (Anlage 2) beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen

	Gesamt	CDU	SPD	B90/G.	FDP
Ja	8	6			2
Nein	5		3	2	
Enthaltung					

Sodann wird weiterer folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

Den Trägern der außerunterrichtlichen Angebote an den Offenen Ganztagsgrundschulen werden ab dem 01.02.2015 neben den vertraglich vereinbarten Finanzierungsbeiträgen auch die zusätzlichen, sich aus der Dynamisierung der Fördersätze ergebenden, Zuschüsse gewährt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

12. Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2015 - Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben
Vorlage: 2015/018

Frau Lamour beantragt, die zur Verfügung stehenden Beträge für die integrative Erziehung nach der Anzahl der Kinder auf die drei Schulen zu verteilen, da nun auch immer mehr integrative Kinder die Franz-von-Assisi-Schule besuchen. Die Schulleitungen sagen eine interne Verständigung zur Neuaufteilung zu.

Nach Erörterung wird über den Antrag wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Damit ist dieser Antrag angenommen.

Frau Lamour und *Herr Rottmann* beantragen, die Stellen der Schulsozialarbeiter

im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes (BuT) an den beiden Grundschulen wieder zu besetzen. *Herr Behnen* hält eine zusätzliche Stelle eines Schulsozialarbeiters BuT an der Josef-Annegarn-Schule nicht für zwingend erforderlich.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird über den Antrag wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Damit ist dieser Antrag angenommen.

Sodann wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

Dem Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2015 wird – soweit er in die Zuständigkeit des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses fällt (Schulträgeraufgaben) – zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

13. Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2015
- Produktbereich 04 - Kultur
Vorlage: 2015/019

Über den Antrag des Landwirtschaftlichen Ortsverbandes Westbevern-Brock, für die Durchführung des Erntedankumzuges am 27.09.2015 einen Zuschuss in Höhe von 500 € zu gewähren, wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Damit ist dieser Antrag angenommen.

Über den Antrag der Kath. Pfarrgemeinde St. Ambrosius für die Erweiterung

der vorhandenen um zusätzliche E-Medien („On-Leihe“) im Jahr 2015 einen Zuschuss von 1.300 €, für das Jahr 2016 einen Betrag in Höhe von 800 € und ab 2017 einen Zuschuss in Höhe von 500 € zu gewähren, wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

	Gesamt	CDU	SPD	B90/G.	FDP
Ja	11	6	3	2	
Nein	2				2
Enthaltung					

Damit ist der Antrag angenommen.

Frau Dilling stellt den Antrag, den Zuschuss an das Kulturforum für die Durchführung von Ausstellungen in La Folie aufgrund der nicht durchgeführten Ausstellungen von 4.000 € auf 1.000 € zu kürzen.

Nach Erörterung wird über den Antrag wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen

	Gesamt	CDU	SPD	B90/G.	FDP
Ja	4		2	2	
Nein	9	6	1		2
Enthaltung					

Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

Sodann wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

Dem Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2015 wird – soweit er in die Zuständigkeit des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses fällt (Kultur) – zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen

	Gesamt	CDU	SPD	B90/G.	FDP
Ja	9	6	1		2
Nein	4		2	2	
Enthaltung					

14. Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2015

- Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

- Produktbereich 08 - Sportförderung

Vorlagen: 2015/020, 2015/020/1 und 2015/020/2

Herr Hermanns erläutert den Antrag der CDU-Fraktion auf Festsetzung eines einheitlichen Satzes von 20 % als Investitionszuschuss für langlebige Investitionen von Sportvereinen.

Frau Läkamp erläutert den Antrag der FDP-Fraktion, für Zuschüsse an Sportvereine, neben einer prozentualen Höchstgrenze, auch eine Betragsgrenze in Höhe von 5.000 € pro Projekt festzusetzen.

Nach kurzer Erörterung wird über folgenden Antrag abgestimmt:

Die Sportförderrichtlinien sollen dergestalt geändert werden, dass Sportvereine, die die Kriterien der Sportförderrichtlinien erfüllen, einen Zuschuss für den Bau von Sportstätten in Höhe von 20 % der nachgewiesenen Baukosten, höchstens einen Betrag in Höhe von 6.500 €, erhalten.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen

	Gesamt	CDU	SPD	B90/G.	FDP
Ja	8	6			2
Nein	5		3	2	
Enthaltung					

Damit ist dieser Antrag angenommen.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Dem Tennisverein Ostbevern wird für die Sanierung von vier Tennisplätzen ein Zuschuss in Höhe von 20 % der nachgewiesenen Baukosten, höchstens ein Betrag in Höhe von 6.500 €, im Jahr 2016 gewährt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen

	Gesamt	CDU	SPD	B90/G.	FDP
Ja	8	6			2
Nein	5		3	2	
Enthaltung					

Sodann wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

Dem Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2015 wird – soweit er in die Zuständigkeit des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses fällt (Kinder-, Jugend- und Familienhilfe und Sportförderung) – zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen

	Gesamt	CDU	SPD	B90/G.	FDP
Ja	9	6	1		2
Nein	4		2	2	
Enthaltung					

15. Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2015

- Produktbereich 05 - Soziale Leistungen

- Produktbereich 06 - Kinder, Jugend- und Familienhilfe

- Produktbereich 10 - Bauen und Wohnen

Vorlagen: 2015/027 und 2015/027/1

Herr Zumhasch erläutert den Antrag des Vereins Partnerschaft Ndaba-Ostbevern e. V.

Nach kurzer Erörterung wird über den Antrag, dem Verein Ndaba-Ostbevern e. V. einen Zuschuss in Höhe von 2.000 € für die Verbesserung der Trinkwasserversorgung in Ruanda zu gewähren, wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen

	Gesamt	CDU	SPD	B90/G.	FDP
Ja	6		3	2	1
Nein	7	6			1
Enthaltung					

Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

Herr Eisel beantragt für die SPD-Fraktion die Einführung eines „Beverpasses“ für sozial schwache Familien in Ostbevern.

Nach Erörterung sprechen sich die Ausschussmitglieder einvernehmlich dafür aus, über diesen Antrag nur zu entscheiden, wenn dieser schriftlich vorliegt und die haushaltsrechtlichen Auswirkungen bekannt sind.

Herr Eisel sagt die Vorlage eines Antrages für die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zu.

Herr Zumhasch fragt an, warum im Bereich Demographie das Budget erhöht wurde, obwohl der nächste Workshop erst im Jahr 2016 angedacht ist.

Herr Stegemann teilt mit, dass die Umverteilung aufgrund der Verschiebungen von Personalaufwendungen erfolgte.

Sodann wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

Dem Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2015 wird – soweit er in die Zuständigkeit des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses fällt (Soziale Leistungen) – zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen

	Gesamt	CDU	SPD	B90/G.	FDP
Ja	8	6			2
Nein	5		3	2	
Enthaltung					

**16. Neubau einer Unterkunft für Asylbegehrende
- Vorstellung der Planung
Vorlage: 2015/034**

Architekt Hermann Schapmann stellt die Planungen für den Neubau einer Unterkunft für Asylbegehrende vor (Anlage 3).

Die vorgestellte Planung wird zur Kenntnis genommen.

17. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Frau Läkamp fragt, ob an den Ostbeverner Schulen in der Vergangenheit Unterrichtsausfälle zu verzeichnen waren.

Da keine Schulleiter mehr anwesend sind, sagt *Herr Annen* eine Beantwortung in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zu.

Andreas Schepers
Ausschussvorsitzender

Monika Welp
Schriftführerin

gesehen:

Wolfgang Annen
Bürgermeister

Anlagen

- 1 Fotos der CDU-Projektgruppe mit Jugendlichen zur Errichtung eines Multifunktionsplatzes
- 2 Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der Offenen Ganztagsgrundschule sowie „Acht-bis-Eins-Betreuung“
- 3 Planung zum Neubau einer Unterkunft für Asylbegehrende